für die Ortsgemeinde Schweighausen

AZ: 3 / 611-12 / 22

22 DS 16/ 0079

Sachbearbeiter: Herr Heinz

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Ortsgemeinderat Schweighausen	öffentlich	

**Bauantrag für ein Vorhaben in Schweighausen, Kirchstraße 1
Errichtung Carport und landwirtschaftliche Maschinenhalle****Fristablauf gemäß § 36 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) am: 15. Juli 2023**Hinweis:

Auf die Bestimmungen des § 22 Gemeindeordnung (GemO) über Ausschließungsgründe wird hingewiesen. Alle Beteiligten werden gebeten, (gegebenenfalls) vorliegende Ausschließungsgründe mitzuteilen.

Sachverhalt:

Geplant ist die Errichtung eines Carports und einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle in Schweighausen, Kirchstraße 1, Flur 1, Flurstücke 102/3, 102/4. An die bestehende Garage soll auf der westlichen Seite ein 6,25 m breiter und 8,62 m tiefer Carport mit Satteldachkonstruktion (Dachneigung 30°) und einer Firsthöhe von 5,48 m über Geländeneiveau errichtet werden. Zudem soll an der östlichen Garagenwand eine 12,00 m breite und 6,72 m tiefe Maschinenhall sowie vorgelagert ein 3,70 m breites und 9,26 m tiefes Kleingerätelager angegliedert werden. Das freistehende Holzlager (Bestand) bleibt weiterhin erhalten. Die bestehende Zelthalle wird zurückgebaut. Das Satteldach der bestehenden Garage wird ebenfalls zurückgebaut und entsprechend der Dachkonstruktion des Carports eine Satteldachkonstruktion (DN 30°, Firsthöhe 5,48m) über die Garage und Maschinenhalle fortgesetzt. Das Kleingerätelager erhält ein Pultdach mit 11°Dachneigung und einer Firsthöhe von ca. 5,00 m. Die gesamte Dacheindeckung erfolgt mit grauen Stahltrapezblechen. Die Neubauten sind in offener Holzständerbauweise geplant und die westliche sowie östliche Abschlusswand erhalten zusätzlich eine geschlossene Holzverkleidung.

Die westliche Seitenwand des Carports ist unmittelbar an der Grenze zum Grundstück „Nassauer Straße 9“ (Flur 1, Flurstück 100) geplant und die notwendige Abstandsfläche kann somit nicht eingehalten werden. Der Antragsteller beantragt daher parallel zum Bauantrag eine entsprechende Baulasteintragung (Abstandsflächenbaulast).

Das Vorhaben liegt im unverplanten Innenbereich der Ortsgemeinde Schweighausen, so dass sich die Zulässigkeit nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) ergibt. Hiernach ist

ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Dem Antrag kann zugestimmt werden, da sich das Vorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung (gem. §§ 6 + 17 Baunutzungsverordnung - BauNVO) sowie der Bauweise in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die bauordnungsrechtliche Prüfung (u. a. Abstandsflächen - Baulast) obliegt der Bauaufsichtsbehörde (Kreisverwaltung).

Über die Zulässigkeit eines Vorhabens entscheidet die Bauaufsichtsbehörde (Kreisverwaltung) im Einvernehmen mit der Ortsgemeinde. Gemäß § 36 BauGB gilt das Einvernehmen der Ortsgemeinde Schweighausen als erteilt, wenn nicht bis zum 15. Juli 2023 widersprochen wird.

Beschlussvorschlag:

Die Ortsgemeinde Schweighausen stellt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu der beantragten Errichtung eines Carports und einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle in Schweighausen, Kirchstraße 1, Flur 1, Flurstücke 102/3, 102/4 her.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister